

Halle'sche



Zeitung.

Bezugs-Preis für die Halle'sche Zeitung...

Anzeige-Gebühren für die Halle'sche Zeitung...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 506. Halle, Sonnabend 27. Oktober 1894. 186. Jahrgang.

Die Demission des Reichsanzlers und des Ministerpräsidenten.

Wohl selten ist eine Nachricht von gleicher politischer Tragweite derartig überraschend, derartig unerwartet gekommen, wie die, daß die Einlassungsgesuche des Grafen Caprivi und Culenburg geftern Nachmittag von Sr. Majestät dem Kaiser angenommen worden sind...

Zwei Jahre lang war Graf Caprivi zugleich preussischer Ministerpräsident. Die Vereinigung dieser beiden Aemter galt für selbsterhellend, um so mehr, als fürst Bismarck auch die Vereinigung mit einer verhältnismäßigen kurzen Unterbrechung festgehalten und schließlich als notwendig bezeichnet hatte.

Das zwischen dem Reichsanzler und dem preussischen Ministerpräsidenten in der Frage der Bekämpfung der Unruhparteien Meinungsverschiedenheiten geshickelt haben, ist bekannt, nicht minder als der Umstand, daß es dem Reichsanzler gelungen war, die Mehrzahl der preussischen Minister auf seine Seite zu ziehen.

liches Nebeneinanderbestehen nicht mehr thöricht erscheinen ließen. Beide Staatsmänner könnten nimmermehr sich, aus die weiteren Konsequenzen zu ziehen und ihre Portefeuilles Sr. Majestät zur Verfügung zu stellen.

Die Bahn ist nimmermehr also frei für die Wiederherstellung der alten Personalunion und nur notfalls ist, daß die Trennung zwischen dem Amte eines Ministerpräsidenten und eines Reichsanzlers nicht bestehen bleiben wird.

Was aber auch immer die nächsten Tage zeitigen werden, wir sehen wohl fester Hoffnung zwischen Vergangenheit und Zukunft und bilden Vertrauensvoll auf das, was kommen wird, wenn neue Hände in die Schemen des Staatsrades greifen.

Zuoberst geht uns noch folgende Drahtnachricht zu: Berlin, 27. Oktober. Zutreffend wird bestätigt, daß die nachgedachte Demission Culenburgs sowohl als Ministerpräsident wie als Minister des Innern in halbvollem Maße angenommen wurde.

Aus der Kammer.

(Von unserem Pariser s. Korrespondenten.)

Paris, 25. Oktober.

Die Kammer ist wieder zusammengetreten, aber bis jetzt hat dieselbe den gegebenen Erwartungen nicht entsprochen. Wenn auch erst eine Sitzung stattgefunden, so hatte man sich doch der angenehmen Hoffnung hingelassen, daß sich diese das gewöhnliche Quantum an Standauf liefern werde und diese Annahme erschien umso berechtigter, als unter den vorliegenden Interpellationen zwei sich befanden, die als sehr gewissermaßen betrachtet wurden.

Marionetten.

Von A. Reichner (München).

(Nachdruck verboten.)

Man hat so oft schon das buntere Menschengeschlecht mit einem Puppenpiel verglichen, daß der Ausdruck „Marionette“ längst zu einer traditionellen, wenn auch nicht gerade hässlichen Bedeutung geworden ist. Trotzdem haben diese jetzt so sehr in Mitleidenschaft gezogenen Marionetten einst Jahrhunderte hindurch die Welt entzückt und eine vielverbreitete Gattung dramatischer Darstellungen gebildet.

Die Anfänge des Marionettenspiels reichen weit, sehr weit zurück — bis ins lauffische Altertum. Schon Herodot, der Vater der Geschichte, erzählt im 2. Jahrhundert v. Chr. von Händlern oder Puppen, durch Fäden bewegt, und als der weltweise Sokrates auf einem Gastmahl des Xenophon einen Puppenreißer fragte: „wie er bei einer so krauzigen Beschäftigung so lustig sein könne?“

der durch den Gleichnamigen eine Frau oder eines Sünstlings sich leisten ließ, mit einer Marionette verglichen. Der Name „Marionette“ selbst ist freilich sehr viel späteren Datums, und zwar französischer Herkunft — als Diminutiv von „Marion“ — also wörtlich „kleines Mädchen“, wie man ebendem die kleinen Marienbildchen am Weg und in den Kirchen die, bevor die Benennung profanere Bedeutung gewann. Demgegenüber doch überhaupt die Marionetten ihre Zauberwelt eineswegs in weltlich-frivolster Weise, sondern wußten anfangs bei den in Mittelalter abgewandten Mäxtern, Mäxtern und Moralitäten mit — jenen geistlichen Komödien, die ausweilen von gemilderten Akteuren, lebendigen und leblosen aus Holz oder Pappe dargestellt wurden.

Selbst es doch Dichter und Künstler einst nicht für unter ihrer Würde, die Marionetten sich zum dankbaren Spiel zu wählen, und nicht nur über, sondern auch für sie zu arbeiten! Obens blickt es im 17. und 18. Jahrhundert einen Spielbühnenplatz hoher Herrschaften, entweder privatim Marionettenspielen sich zu halten, oder erkommene „Fadenteufel“ herbeizumanteln. Es wurde schon Jean Vioche häufig zum Dauphin befohlen, obgleich dessen gefirngter Erzieher, der bekannte Kanoniker von Poissy, eigentlich das Marionettenspiel als „sündhaft“ verboten wissen wollte. — Der Herzog von Guise ließ ein

vielleicht in richtiger Beurteilung der Dinge nicht allzu viel vertragen, wohl kaum glaubt, daß auch die Befprechung der zweiten so ruhig verlaufen würde. Denn dieselbe bezog sich auf einen Gegenstand, der feint einiger die Gemüther, wenigstens in Süden des Landes, in größte Aufregung versetzt, nämlich auf nichts Geringeres als die Eiterkämpfe. Ich legte schon einmal in meinem jüngsten Berichte dar, daß der Ministerpräsident Dupuy dabei eine etwas eigenhändige Rolle gespielt und so hätte es denn sehr gut sich erdenken lassen, daß das Kabinett über diese bodenbürtige Frage gestirrt wäre, und daß es doch schon häufig nicht möglicher und der Politik ebenso fern liegende Dinge zum Falle gebracht. Aber es hat nicht sollen sein, nicht etwa weil der Kammer der Gegenstand nicht beudeutig genug erschien, sondern weil M. de Bernis sich geärgert hat. M. de Bernis ist nämlich einer der bekanntesten Kampfsphäre unter unseren Volkvertretern und „Voix le taureau“ (Stier kommt der Stier) erlangt es denn auch mit Begünstigung von allen Wänteln, als er auf der Tribüne erschienen. Aber all die schönen Argumente, die Herr von Bernis sich zurechtgelegt und welche aus seinem Munde und in seiner Rede vorgebracht, jedenfalls mehr Eindruck gemacht hätten, wenn sie von einem Mann von seinem Range vorgetragen worden und statt das Ministerium Dupuy zu führen, begünstigt er sich daher damit zu erklären, die Sache befände sich in den Händen der Berichte und so wolle er vorläufig nichts darüber sagen. So ist denn auch der Corria nichts geworden und das Kabinett hat den Todesstoß nicht erhalten.

Es sind ja noch eine ganze Menge Interpellationen da, die der Regierung manches zu schaffen machen und vielleicht sogar das Leben kosten können, vorausgesetzt wird dies aber erst anlässlich der Budgetberatung geschehen, denn wir haben ja jetzt eine Kammer, die ein wenig nach rechts neigt, sich also gern an die Tradition hält. Ehe daselbe aber zur Diskussion kommt, dürfte noch einige Zeit vergehen, das Ministerium hat bei greiflicher Arbeit gar keine Eile damit.

Von den zahllosen „Reformen“, welche die Volkvertreter zu beschließen haben werden, werden wohl die von dem Deputierten Kerdorff vorgeschlagenen größere Beachtung; diese bezieht nämlich eine durchgreifende Veränderung in der Art und Weise, wie bisher die Jury hier zusammengefasst wird. Der Friedensrichter jedes Kantons ist es nämlich, der nach seinem bon plaisir aus den Wählerlisten einige Bürger aufnotiert und in die Liste, die jedes Jahr für die Departements aufgestellt wird, einträgt. Diese Liste liegt dann noch einmal den Vereinigten Friedensrichtern und Generalräthen vor und geht dann an den Präfekten; das Loos entscheidet darauf, welche von den aufgeführten Männern die 40 Geschworenen und 20 Ersatzgeschworenen der Session sein sollen, aus denen wiederum die 12 Geschworenen für jeden besonderen Fall auszulose werden. Die Reform bezweckt nun, diese Auswahl durch die Richter zu befeitigen und auf die Listen aller Wähler, die lesen und schreiben können und das vierjährige Jahr erreicht, das sechsjährige aber noch nicht überschritten haben, zu setzen und dann das Loos bestimmen zu lassen. Die Altersgrenze ist festgelegt, damit einerseits ein Geschworener nicht durch etwaige Militärpflichten an der Ausübung der bürgerlichen befähigt werde und andererseits sich noch im Vollbesitz seiner geistigen und körperlichen Fähigkeiten befindet. Das es bis jetzt überhaupt den Richtern überlassen ist, die Geschworenenlisten aufzustellen, muß besonders in einer Republik und in unserer, wo die Politik sich in Alles mischt, als unerhöflich bezeichnet werden und manche überraschende Urtheile herbeiführen, was das Herstellen derselben missprachen, werden wohl auf diesen Umstand zurückzuführen sein.

Puppenreißer sich nach Meudon kommen. — 1765 spielte ein anderer vor dem Herzog von Orleans in Versailles, und in Solotz, dem Herzog von Bourbon, in der Provinz der berühmte berühmte Regent von Frankreich, der Herzog von Orleans, ließ sich eine beliebige Parodie mit kleinen Weisen vorführen, — 1746 aber beordnete der Graf von Gu eine Marionetten-Truppe nach Seaux, und dirigierte die „Marionette“, wobei ihm sein geringere schmeichelte, als — Voltaire, der freilich eigene Leistung in der Sache schon befohlen, da er zuvor bereits in Genoa bei Madame de Chatelet solche höchst eigenhändig hatte spielen lassen. Ward doch selbst Jean „Merveille“, die „Gère“ zu Theil, als Marionettenspieler zu dienen, weil namentlich das pathetische und parodistische Genre — erlernt oder haterischer Gestaltung — bevorzugt wurde, — außer und neben seinen Rollen, mußte nach zwei Wänteln voll glänzender Erfolge das „Théâtre des Bambocches“ — als unerlaubt der Kunst ins Handwerk pfühend — geschlossen werden!

Nachdem sich gegen Ende des vorigen Jahrhunderts immer neue Marionetten wie die Puppe aus dem fruchtbarsten Baarlein in Solotz hielten, und schließlich 1793 fast zu Pannasche die ausgedienten hatten in dem berühmten „Théâtre des Batagons“, stürmten sie allmählich mehr und mehr zusammen, um endlich ganz dem Scheitelpunkt ihrer einstigen Größe zu verfallen. Trotzdem gelang nur in unsem Jahrhundert der große Volksbildner Dezanver in einem feiner Stück, und der geistvoll-farfallische Schriftstellers-Gelehrter Grandville illustrierte es.

Saben nun auch die Marionetten Frankreichs ihren Namen und einen Theil ihrer Vorreiter zu verdanken, so ist ihre eigentliche Heimath doch stets la bella Italia gewesen, — ja die „Marionetten“ hatten sogar schon zur Zeit der Barbaren ihre erste Wäntle-Nacht hinter sich. Überhaupt sagt und liegt anno 1889 dem erlittenen Mechaniker u. Maschinenbauer Ferdinand Biele, diese Figuren seien zum Sündenböckchen geworden und würden nur noch durch die Hände ungebildeter Gauller gelenkt! — Troz solcher „schadhaften“ Erklärungen waren und bleiben die „Marionetten“ oder „Puppentheater“ in Italien so beliebt, daß ständige Puppenbühnen und ambulante Wandertruppen gerade so gut zu den beliebtesten Vergnügungen des Volkes, wie der gebildeten, vor-





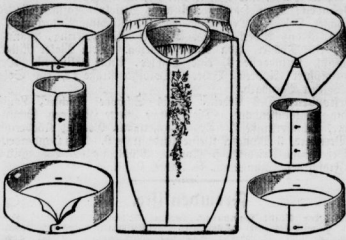


# Seiden-Stoffe

schwarz, weiss u. farbig, in grösster Qualitäten- u. Muster-Auswahl.  
Durch vorteilhafte Abschlüsse sehr preiswerth.  
Costume - Sammete.

# Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100. [4365]



**Oberhemden**  
nach Maass und auf Lager von Mk. 3 bis zu den feinsten. [4412]

Kragen, Manschetten und Cravaten, Unterzieheuge in Wolle, Baumwolle u. Leinen.

## Ida Böttger Nachf.

Inh.: Ph. Zimmermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 9.

## Robert Steinmetz

Halle a. S., Leipzigerstrasse No. 1, im Rathause

Leinwandhandlung Wäschefabrik

Specialität:

**Braut- und Kinder-Ausstattungen**

↔ Oberhemden nach Maass. ↔

Empfehle:  

Bettzeuge	Bielefelder Leinwand	Schlafdecken
Tischzeuge	Herrnhuter Leinwand	Bettdecken
Handtücher	Schlesische Leinwand	Tischdecken
Wischtücher	Hemdteuche in versch. Qualit.	Sophadecken
Taschentücher	Negligestoffe, glatt u. gerauht	Gardinen

Stoffe bei Abnahme von 20 Metern an zum Stückpreise.  
Bei allen übrigen Verkäufen 2% Rabatt. [4373]

**Herren- u. Knaben-Filz-Hüte,**  
Chap. mée, Cylinderhüte,

**Oeconomen- u. Jagdlodenhüte,**

**Mützen**  
in eleganter grosser Auswahl empfiehlt [3829]

**Chr. Voigt, Halle a. S.,**  
Schmeerstr. 21.

### Stettin-Kopenhagen.

A. I. Postdampfer „Titania“, Capt. R. Perleberg.  
Von Stettin:  
Jeden Sonnabend 1 Uhr Nachmittags.  
Von Kopenhagen: [3759]  
Jeden Mittwoch 3 Uhr Nachmittags.  
Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.  
Rud. Christ. Griebel in Stettin.

Hammekneulen und Rücken, a Pfund 55 Bfg.  
Kalbskneulen und Rücken, a Pfund 60 Bfg.  
Schmorstücke, nur 1/2e Qualität, a Pfund 70 Bfg.  
verfendet gegen Nachnahme  
**Jul. Wiegand,** Nordhauku. [4409]

## CHOCOLAT Buchard

**Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.** [3828]

### Fernrohre

per Stück 3.20 M. mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen.

Vergrössern 12 Mal unter Garantie. Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehmen sofort retour.



Preis-Katalog  
sämmtlicher Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, Lupeu, Compassen, Microscope, Musikwerke versende amonast.

**Kirberg & Comp.**  
Gräfrath-Central h. Solingen.

### Marca Italia,

angenehmer Tischwein, Fl. 90 Pfg. bei 12 Fl. a 85 Pfg.

### Gebr. Zorn,

Grossherzogl. Sächsische Hoflieferanten.

### Evang. Arbeiter-Verein,

Halle a. S. Familien-Abend im grossen Saal des „Prinzen Carl“ Montag, 29. Oct., Abends 8 Uhr. Programm, die zum Eintritt berechneten, sind für 13 1/2 bei den Beitragsmännern und an der Kasse zu haben. Der Meinetrag ist für die Unterstützungslöhne bestimmt. [4355]

### Gismannsdorf.

Zur Kirmess Sonntag, den 28. d. Tanzmusik, Montag, den 29. d. H. BALL, wozu freundlichst einladet. H. Niemann. [4302]

### 3 D.

2./11. 6 1/2. L. Tr. [4397]

**J. ZOEBISCH, Halle a/S**  
Papier-Verwaltung  
Kontroll-Verwaltung  
Soll Haben  
fertig als langjährige Specialität  
vollständig flachaufschlagende Geschäftsbücher  
Fernsprecher Nr. 346. Gr. Steinstrasse 82.

## R. Knüpfer's Musikinstitut,

Sophienstrasse 35. — Gegründet 1864.

begibt die Winterkurse am 6. Oktober. Lehrfächer: Clavier, Gesang, Violine etc. vom Anfang bis zur vollständigen Ausbildung. — Seminar für Clavierlehrerinnen. Chorschule für Tonbildungen und Treffübungen. Anmeldungen nebmo jederzeit entgegen. [3089]

R. Knüpfer, Dou-Kantor und Dirigent des Domkirchenchors.

## Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren Prill, Rother, Unkenstein und Wille.

### I. Kammermusik - Abend

Montag, den 29. Oktober, 1/7 Uhr Abends

im Saale der Loge, Albrechtstrasse.

Streichquartette von Mozart (G-dur), Puchst (F-dur, neu) u. Beethoven op. 130 (B-dur) Violine etc. vom Anfang bis zur vollständigen Ausbildung. — Seminar für Clavierlehrerinnen. Chorschule für Tonbildungen und Treffübungen. Anmeldungen nebmo jederzeit entgegen. [3089]

**Karten:** Abonnement (4 Abende) 6 Mk., einzelnes Abende à 2 Mk. — 1,50 Mk. (für Studenten 1 Mk.) in der Musikalienhandlung von **Heinrich Mothan**, Gr. Steinstrasse 14. [4183]

Die A. H. A. H. und Inaktiven des Köseners S. C. - Verbandes werden zu dem am **Mittwoch, den 31. d. Mts. Abends 8 h. c. t. im „Neuen Theater“** stattfindenden

### S. C. - Antrittscomerse

ergebenst eingeladen. [4356]

Der S. C. zu Halle a. S.

### Das praesidirende Corps „Teutonia“.

## Wintergarten.

Jeden Sonntag von 1/2 12 Uhr ab

### Frühshoppen - Concert

(stark besetzte Kapelle). [4408]

**Ausschank nur 4/10 Ltr.**

Münchener, Böhmisches und hiesiges Bier.

Hermann Kunze.

### Böllberg, C. Kurzhals' Café-Garten

von Sonntag an

### Kirmess

wozu freundlichst einladet

C. Kurzhals. [4396]

### Goldenes Schiffchen

Gr. Ulrichstr. 37.

Herm. Heller.

Fernsprecher No. 649. [4401]

Von heute ab täglich:

### u. A. fr. Pfahlmuscheln.

Sämmtliche Abtheilungen unseres Confections-Lagers sind durch neue bedeutende Einfäufe wieder vervollständigt. Wir empfehlen:

## Jackets — Capes — Stoffräder — Steppräder

## Blousen — Morgenröcke — Costumes.

[4364]

Jeder Artikel ist in allen Grössen

und Preislagen vorrätzig.

## Gebr. Schultz Nachf.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), (Leipzigerstrasse 87.

Mit 2 Beilagen.









Börse der Stadt Halle a. S.

(Hier einen Teil der Anträge wiederholt.)

Halle a. S., den 27. Oktober 1894.
Werte mit Rückzahl der Pfandbriefe per 1000 Mark...

Magdeburger Börse vom 26. Oktober.

Table with columns for various securities and their prices, including Magdeburger Stadt-Obligationen, Magdeburger Feuer-Versicherungs-Aktien, etc.

Leipziger Börse vom 26. Oktober.

Table with columns for various securities and their prices, including Leipzig-Mais, Leipzig-Rüben, Leipzig-Weizen, etc.

Folge eines heute Nachmittag auf der Strecke Halle-Berlin...
Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Coursnotierungen

der Berliner Börse vom 27. Okt. 2 Uhr Nachmittags.

Preussische und deutsche Fonds.

Table listing various Prussian and German bonds with their respective values and prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds from various countries like England, Österreich, etc.

Table listing various bank shares and their prices, including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Geldmarkt - Stamm- u. Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing money market and stock shares, including Aktien der Reichsbank, etc.

Bank-Aktien.

Table listing various bank shares and their prices, including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Table listing various bank shares and their prices, including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Preussische-Papier.

Table listing various Prussian paper securities and their prices.

Reichsbank-Aktien.

Table listing Reichsbank shares and their prices.

Table listing various bank shares and their prices, including Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Reichsbank-Aktien.

Table listing Reichsbank shares and their prices.

Reichsbank-Aktien.

Table listing Reichsbank shares and their prices.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Leichten braunen Walkah, 5 jährig, 168 cm groß, frisch einwandig...

Heute Freitag, den 27. Oktober 1894.
Ein Leinen- und Wäsche-auskleuer-Geschäft...

Die Ausführung der Zimmerarbeiten mit Materiallieferung zum Erweiterungsbau...

Ein junger Kaufmann, gelernter Expedient, militärisch, der Nachführung Stellung...

# Eduard Graf,

Halle a. d. S., 11 Markt 11,  
an der Marienkirche.  
Erstgrößtes Spezial-Geschäft an feine,  
Billigste Bezugsquelle.

## Bettfedern, Daunen

wie bekannt nur streng reelle reine Waare in allen Qualitäten.  
**Fertige Betten,**  
gut gefüllt und garantiert feinst, füllt in jeder beliebigen Preislage.  
Fertige Lätzels, garant. jeder, fertige Bettbezüge, Bettstühle,  
Bettdecken, Schlafdecken, Strohhäute. [4413]

**Eisen-Bettstellen** mit und ohne  
u. Holz-Matratzen  
zu Fabrikpreisen.  
Verfand nach auswärts. — Alter und Preisliste frei.  
Umtausch gestattet. — Bei 30 Mark 2% Rabatt.

## Deutsches Secthaus

Grosse Ulrichstr. 40  
vornehmstes Weinkelokal der Stadt,  
empfehlen

# prima Holländer Aустern.

p. Dtz. . . . . Mk. 2,50  
p. 100 Stück (ausser dem Hause) . . . . . Mk. 21,00  
Händler und Wirthen billigst. [4393]

Zimmer für Familien halte stets reservirt.  
Hochachtungsvoll **Wilh. Heinrich.**

Weine aus der Grosshandlung von Hch. Tischbein.

# Renelt's

## Restaurant, Café, Wein- und Austernhaus

### Gr. Steinstrasse 43.

Fernsprecher 741.  
Früher Besitzer des Deutschen Sect-Hauses.  
Haus allerersten Ranges.

Empfehle täglich

## frische Austern 2,00 Mk.,

Hels. Hummer, Krammetsvögel,  
getrüffelte Potiraden, Fasanen in Champagnerkohle, Schnee-  
und Haselhühner, frische Gänseleber- und  
Becassinen-Pasteten.

## Grosse gewählte Speisekarte.

Nocturle, Oxtail- und Austern-Suppe.

## Vorzüglichen Mittagstisch

von 1-3 Uhr, à Couvert M. 1,50, im Abonnement à Couvert M. 1,25.

## Diners

von 3-6 Uhr, à Couvert M. 3.—. Stets gewähltes Menu, der Saison an-  
gemessen, nach deutschem, englischem und französischem Geschmack.

## Dejeuners, Diners und Soupers

von M. 3.— an bis zu den gewähltesten zu jeder Tageszeit. — Zimmer  
für Familien sind stets reservirt.

Beste und erste Bezugsquelle für prima Holländer

# Austern.

In meiner Austernhandlung treffen täglich zweimal frische Sendungen  
Austern, direct vom Fischer, hier ein. Bestellungen nach ausserhalb werden  
mit jeder Post prompt angeführt. Austernmaschinen zum Öffnen stehen  
den geehrten Herrschaften zur Verfügung.

Mache besonders die Herren Restaurateurs und Wiederverkäufer  
auf meine Bezugsquelle aufmerksam. **Pa. Holländer**  
Austern direct ab Qualität 100 Stück 20 M., 500 Stück 90 M.,  
— 1000 Stück 150 M. — franco Bahnhof Halle. Ferner liefern ich jeden  
Posten direct ab Fischerei franco Bahnhof Krenningen unverzollt 100 Stück  
14 M., — 500 Stück 70 M., — 1000 Stück 120 M. [4395]

Telegramm-Adresse für ganz Deutschland:  
**Austern - Renelt, Halle.**  
Für Holland:  
**Austern-Renelt, Jerseke.**

**Karmrod'sche**  
Musikalien- u. Instrum.-Handlung  
**Reinhold Koch,**  
Barfisserstr. 20. [4326]

## Stadt-Theater.

**Sonnabend, den 27. Octbr. 1894.**  
35. Vorstlg. — 31. Abnom.-Vorstlg.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

### Die Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

**Sonntag, den 28. October 1894.**  
6. Fjenden-Vorstlg. Salbe Weiße.  
Anfang 3 1/2 Uhr.

### Der Freischütz.

Romanische Oper in 3 Akten von  
Friedrich Schiller.  
Musik von E. M. von Weber.

Personen:  
Ottolar, böhmischer Fürst G. Hunold.  
Kuno, fürstlicher Erb- . . . . . F. Kaula.  
Alzabe, seine Tochter . . . . . E. Bremer.  
Klemden, eine junge  
Verwandte . . . . . A. Thedy.  
Kaspar, erster Jäger . . . . . Th. Günther.  
Wenz, zweiter Jäger u. Müller-Gastwirt.  
Samuel, der Schenke . . . . .  
Jäger . . . . . Fr. Kuffhardt.  
Ein Eremit . . . . . A. Gianda.  
Adrian, ein reicher Bauer . . . . . W. Wirt.  
Gretl . . . . . Fr. Schindler.  
Brechtel, Brautjungfer . . . . . A. Berthold.  
Dritte . . . . .

Brautjungfern, Jäger und Gefolge,  
Landleute u. Musikanten, Erdbeinnehmer.  
Zeit: Sturz nach Beendigung des 30jähr.  
Krieges.  
Nach 2. Akt Pause.  
Ende 6 Uhr.

**Sonntag, den 28. October 1894.**  
36. Vorstlg. 5. Vorstlg. ausf. Abom.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Zum ersten Male:

## Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von  
Victorien Sardou.

Personen des 1. Aktes:  
(10. August 1792.)  
Catherine Dubföhr, . . . . . M. Minad-Baull.  
Mädelchen . . . . . F. Minad.  
Erengant Lesobré . . . . . G. Gregor.  
Graf Steppern . . . . . G. Gregor.  
Juché . . . . . G. Schreiner.  
Lemon, . . . . . Fr. Schindler.  
La Mouffotte, Pläte-  
rinnen . . . . . A. Berthold.  
Gretl . . . . . A. Thedy.  
Binaigre, Tambour . . . . . W. Wirt.  
Babouin, National-  
Garde . . . . . G. Schreiner.  
Bouffé, garbisten . . . . . G. Minad.  
Leron, ein Schneider . . . . . A. Dalwig.  
Cop, ein Schuhmacher . . . . . F. Zimmermann.  
Ein Apotheker . . . . . W. v. Dwigl.  
Eine Nachbarin . . . . . G. Gregor.  
Blasien, Lehrling . . . . . Fr. Schindler.  
Ein Felleur . . . . . A. Dalwig.  
Gretl Nachbar . . . . . G. Gregor.  
Zweiter Nachbar . . . . . A. Schöne.

Personen der folgenden Akte:  
(September 1811.)  
Anoufen I. . . . . F. Kaller.  
Catherine, Leron's von  
Danzig . . . . . M. Minad-Baull.  
Marshall Lesobré, ihr  
Gatte . . . . . F. Minad.  
Fouché, Herrg. von  
Tranto . . . . . G. Schreiner.  
Königin Marie Carolina  
F. Wagner.  
Berthe, seine Gattin . . . . . A. Schöner.  
Gautier, Nationalgarde  
Gardes . . . . . G. Gregor.  
Gautier, Nationalgarde  
Willemer . . . . . M. Minad.  
Despreux, Tambour . . . . . A. Schumacher.  
Leron's von Danzig . . . . . A. Mohr.  
Frens von Wilton . . . . . G. Kula.  
Gretl von Canzig . . . . . G. Gregor.  
Frens von Fahlbous . . . . . A. Schöner.  
Frens von Hoffmann . . . . . G. Gregor.  
Frens von Ventimille . . . . . A. Schöner.  
Hilgode, Kammerherr  
Napoleon's . . . . . F. Kaula.  
Gautier, Adjutant . . . . . G. Kähler.  
Gautier, . . . . . A. Schöne.  
Mortemart, Offizier . . . . . A. Schöne.  
Duroc, . . . . . W. Wirt.  
Jardin, Oberjägermeister . . . . . G. Gregor.  
Bicome von Junot . . . . . W. v. Dwigl.  
Rasmin, Hauptkammerherr . . . . . Fr. Kuffhardt.  
Constant, Diener  
Napoleon's . . . . . A. Schöner.  
Leron, Hoffmeister . . . . . A. Dalwig.  
Cop, Schuhmacher . . . . . F. Zimmermann.  
Woulton, Kammerherr  
Kammerherren, Hofdamen, Diener,  
Offiziere, Mameluken.  
Nach dem 1. u. 2. Akt größere Pause.  
Ende nach 10 Uhr.

**Montag, den 29. October 1894.**  
37. Vorstlg. — 32. Abnom.-Vorstlg.  
Farbe gelb. Anfang 7 Uhr.

## Faust.

Tragedie in 5 Akten von W. v. Goethe.

Personen:  
Faust . . . . . F. Minad.  
Wagner, sein Familius Fr. Kuffhardt.

Mittwoch, den 7. November, Abends 7 Uhr:

# I. Abonnement-Konzert

im grossen Saale der Kammersäle  
unter Mitwirkung von Frau **Hoeck-Lechner** aus Karlsruhe und Fr. **Ellis**  
Pancera aus Wien.

Den geehrten Abonnenten bleiben die bisherigen Plätze  
bis Freitag, den 2. November reservirt. [4418]

Sperstulle . . . . . 3 Mk.  
Im Abnom. f. 4 Concerte 8 Mk.  
Unnumm. Billets . . . . . 2 Mk.

bei Herrn **Hothan**, Gr. Steinstr. Nr. 14.  
**F. Voretzsch.**

Geist der Erde . . . . . A. Schöne.  
Mephistopheles . . . . . G. Kaller.  
Erster . . . . . G. Minad-Baull.  
Zweiter . . . . . A. Dalwig.  
Dritter . . . . . W. v. Dwigl.  
Vierter . . . . . G. Kähler.  
Fünft . . . . . G. Gregor.  
Sechster . . . . . A. Berthold.  
A. Schöner.  
Gretl . . . . . A. Schöner.  
C. Richter.  
Ein Bettler . . . . . F. Kaula.  
Altes Weib . . . . . G. Gregor.  
Kroch . . . . . A. Schumacher.  
Frande . . . . . W. Wirt.  
Altmeier, . . . . . A. Schöne.  
Siebel, . . . . . G. Conradi.  
Alle Wege . . . . . A. Dalwig.  
Frau Martha Schindlerin . . . . . A. Schöner.  
Valentin, ihr Bruder,  
Soldat . . . . . G. Gregor.  
Stückgänger, Wolf, Soldaten, Späher-  
gänger, Erbschneidner, Bauren, Meerkatzen,  
Meerkatzen, Meerkatzen, Sammlische Er-  
scheinungen.

Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende 11 Uhr.

**Dienstag, den 30. October 1894.**  
38. Vorstlg. — 33. Abnom.-Vorstlg.  
Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.

## Die Walküre.

Erster Tag aus der Trilogie. Der Ring  
des Nibelungen" in 3 Aufzügen von  
Richard Wagner.

## Auswärtige Theater.

Magdeburg, Stadttheater. Sonnt-  
tag, Nachm. 3 Uhr: Das Mädchen von  
Seibrom. Abends 7 Uhr: Der Po-  
sition von Sontaghaus; hierauf: Was ist  
Wesig. Neues Theater. Sonntag:  
Die Wälfenrin. (Anf. 6 1/2 Uhr). —  
Montag: Rätsel und Gredel; vorher:  
Raffien u. Wälfenrin. (Anf. 7 Uhr). —  
Mittwoch: Theater. Sonntag: So  
find sie alle. (Anf. 7 Uhr). — Mont-  
tag: So find sie alle. (Anf. 7 1/2 Uhr). —  
Carola's Theater. Sonntag: Der  
Herr Senator. (Anf. 7 Uhr).  
Weimar, Hoftheater. Sonntag:  
Tanzbäder. (Anf. 6 1/2 Uhr).  
Altenburg, Hoftheater. Sonntag:  
Mignon. Montag: —.

## Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**  
**Mr. Kiös** und **Miss Rosetta**,  
Brazou-Gymnastiker aus getragenen Kleid-  
ern. — Die Geschwister **Anna** und **Jules**  
**Schaufeur**, Akrobaten und Kraft-  
jongleure. — Cloun **Charles Jig**  
mit seinen sensationell dreifachen „Haus-  
thieren“. — **Mr. François** und  
**Mlle. Marguerite**, Jongleure-Gattin-  
paar. — **Fr. Schindler**, **Flack**,  
**Flack**, **Flack**, **Flack**, **Flack**, **Flack**,  
Vorfest- u. Komödianten. — **Pauline**  
**Editha de Thovard**, Kollim-  
Soubrette. — Das **Rheingold-**  
Fest, humoristisch-tonisches Schauspiel.  
Terzett.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Vormittags von 12 Uhr bis 1/2 Uhr  
**Grosser Fröhschoppen**  
bei  
**Frei - Concert.**

Jeden Sonntag  
Nachmittags 4-6 Uhr:  
Grosses  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Atem, Reclimänder, Orpheus u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Billet ein  
Kind frei dazu mitzubringen.

## National-Theater

(früher Concorbio-Theater, Geißstr.)  
Dir.: Max Eduard Fischer.  
**Sonntag, den 27. October 1894**  
4. Vorstellung zu ermäßigten Preisen.  
Zum letzten Male:  
**Lolo's Water.**  
Vollständig in 4 Akten von A. Pflanz.  
Anfang 8 Uhr. [4399]

**Sonntag, den 28. October 1894**  
Nachmittags **Andersverfäkung:**  
Der verwunschene Prinz,  
Märchenlustspiel aus 1001 Nacht.  
Stoffentwurf 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.  
Abends 8 Uhr, zum ersten Male:  
**Mein Herzensritze.**  
große Komödie mit Gesang in 3 Akten,  
5 Bildern von Jacobson und Wilfen.  
Alles Wätere durch die Wäfate.

Theater- und Concert-Direktion  
Ernst Cavour, London.

## Kammersäle.

Mittwoch, 31. Oct. Abds. 7 1/2 Uhr  
Grosses Concert von  
**Ben Davies,**  
Tenor der Royal Opera, London,  
**Tivadar Nachöz,**  
K. Kammervirtuos, London, (Violine),  
**Algernon Ashton,**  
Componist aus London.  
Kartens zu M. 5, M. 4, M. 3,  
M. 2 in der Karmrod'schen  
Musikalienhandlung. [3332]

# Kaisersäle

(großer Saal).  
**Neu! Neu!**  
Sonntag, den 27. bis 29. d. M.  
**Mr. Manuel Woodson,**  
der Wälfenrin,  
**die drei Keziah's,**  
Produktionen aus älteren Zeiten,  
**Tilly Proska,**  
Miniatür-Sängerin, [4394]  
**Serr Lippert,**  
Violin-Virtuose,  
Madame Bläser's  
**Sirenen-Ensemble,**  
9 junge feine Wienerinnen.  
Gesang u. Tanz mit Verwandlungen.  
**Neu! Neu!**  
Anfang 8 Uhr.

## Saalschlossbrauerei

### Giebichenstein.

Morgen, Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr  
**Großes Concert**  
der Kapelle des Regt. Magdeburg.  
Ffr.-Regts. Nr. 36. [4394]  
Entrée 30 Pfg. **O. Wiegert.**

## Wintergarten.

Morgen, Sonntag, Abends 8 Uhr  
**Grosses Concert**  
der Kapelle des Regt. Magdeburg.  
Ffr.-Regts. Nr. 36. [4395]  
Entrée 30 Pfg. **O. Wiegert.**

## Wintergarten.

Dienstag, den 30. October  
**I. Sinfonie-Concert**  
der Kapelle des 36. Inf.-Regt.

Im Saale des Kronprinzen  
**Sonntag, den 27. Okt.,**  
Abends 8 Uhr [4078]

## IV. Concert

des Orchestermusik-Vereins.  
Gade, Sinfonie B-Dur.  
Smetana, Ouv. „Die verkaufte Braut“.  
Schumann, Abendlied.  
Mendelssohn, Chansonetta a. d. Quartett  
Es-Dur.  
Grieg, I. Orchestersuite aus der Musik  
zu „Peer Gynt“. [4397]  
Weber, Ouverture „Oberon“.

## Glycerin-Mandel-Kleie

Bad 1/4 Pfd. 30 Pfg., 1/2 Pfd. 60 Pfg.  
von **F. A. Patz,**  
Gr. Ulrichstr. 9, neben Mars-la-Tour,  
vorzüglich geeignetes Wäschmittel  
zur Erlangung [2985]  
einer zarten, weissen Haut.

Für den Inseratenteil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung" Halle (S.), Leipzigerstraße 62.



Heer und Marine.

Die Personen des Soldatenstandes höheren zu ihrer Vereinarbeitung des Heeresdienstes... Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen...

Trochsen aufgehängte Wäsche mit sammt der Leine gestohlen worden. Einige Stunden nach Bekanntwerden des Diebstahls... Die Frau des Arbeiters K... in... Die Frau des Arbeiters M... in... Die Frau des Arbeiters N... in...

Von einer ergötzlichen Zeitabänderung erzählt Friedrich Ludwig Schmidt, der ehemalige berühmte Schauspieler und Leiter des Hamburger Stadt-Theaters, in seinen Denkwürdigkeiten...

Was fesselt dich nicht mehr! In Seide ergreif Du, Die Frauenfeder trägt Du hoch zur Ehre... Und schämst Dich seiner traulichen Begrüßung!

Am Offenbacher der Bahnhofs-Bamberg verlangt jüngst eine Auerlein eine einfache Fahrkarte nach Hallstadt...

Japanische Kriegserklärung. Für die in Korea stehende japanische Armee hat im Auftrage des Prinzen Arima...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Neues Palais, den 14. Juni 1894. Gegenwärtig ist in dem Palais des Königs... Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Perlenachrichten.

(Ordnungsverleihungen). Dem Certrudis im Fürstenthum Halberstadt, Kammerherrn Grafen von Löwenstein... Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Verordnungen.

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Verichtszettel.

am 26. October. (Strafammerkung). Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen... Die Besetzung der Soldatenstellen...

Verichtszettel.

Drei absonderliche Grabschriften hat ein Mitarbeiter des 'A.' auf seinen Wanderungen durch die Altmark gefunden. Die erste ist in der Marienkirche zu Stendal... Die zweite in der Marienkirche zu Tangermünde... Die dritte in der Marienkirche zu Magdeburg...

Ein vor 12 Jahren als verheiratet und fast 60-jähriger Mann, besitzend eines kleinen Vermögens... Die Besetzung der Offiziersstellen... Die Besetzung der Unteroffiziersstellen...

# Antifische Bekanntschaften.

## Bekanntmachung.

Nachdem von den städtischen Behörden die Erbauung eines öffentlichen Kanals in der Spitzgasse beschlossen und letztere auch bereits fertig gestellt ist, werden hiermit auf Grund des § 29 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 und im Einverständnisse mit dem Magistrat die Besitzer der sämtlichen an dieser Straßenseite belegenen Grundstücke aufgefordert, binnen einer Frist von 4 Wochen den Antrag auf die Ertheilung der Bau-Erlaubnis zur Herstellung der zur Entwässerung erforderlichen Abflussschächte bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen, den Anschlag aber selbst innerhalb drei Monaten von Tage dieser Bekanntmachung ab gemacht, zu bewilligen, da andernfalls gegen die Schächte im Wege des Verwaltungs-Vorgehrens vorgegangen werden wird.

Halle a. S., den 24. Oktober 1894.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Nachdem von den städtischen Behörden die Erbauung eines öffentlichen Kanals in der Spitze beschlossen und letztere auch bereits fertig gestellt ist, werden hiermit auf Grund des § 29 der Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1889 und im Einverständnisse mit dem Magistrat die Besitzer der sämtlichen an dieser Straßenseite belegenen Grundstücke aufgefordert, binnen einer Frist von 4 Wochen den Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubnis zur Herstellung der zur Entwässerung erforderlichen Abflussschächte bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen, den Anschlag aber selbst innerhalb drei Monaten von Tage dieser Bekanntmachung ab gemacht, zu bewilligen, da andernfalls gegen die Schächte im Wege des Verwaltungs-Vorgehrens vorgegangen werden wird.

Halle a. S., den 24. Oktober 1894.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Die beim städtischen Lehramt in den Monaten Juli, August und September 1893 verstorbenen und erneuerten Pächter, deren Pfandbescheine mit schwarzem Druck versehen sind und die Nummern 83421-97889 tragen, kommen Donnerstag den 8. November 1894 Vormittags um 10 bis 12 Uhr und Nachmittags um 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr, sowie an den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr im Auktionszimmer des Lehramts zum Verkauf. Die zu verkaufenden Pächter enthalten: Gold- und Silberfachen, Juwelen, Uhren, Wäschengegenstände, Betten, Stiefeln etc.

Halle a. S., den 11. Oktober 1894.

## Bekanntmachung.

Die Maschinenfabrik F. Zimmermann u. Co. beabsichtigt auf ihrem hier, Merseburgerstraße Nr. 37, belegenen Grundstücke eine Anlage zur Gewinnung von Erdölgas zu errichten.

Am Gemüthscheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dieses Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gemacht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anbringen, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Rechnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden im Bureau des Stadt-Archivs zur Einsicht bereit.

Zur mündlichen Erörterung der ev. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin von dem Kommissar des unterzeichneten Stadt-Archivs, dem Stadtrat Schumann auf den 14. November d. J. S. Vormittags 11 Uhr, Rathhaus, Zimmer Nr. 11, anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage, als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Bewarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Halle a. S., den 20. Oktober 1894.  
Der Stadt-Archivsch.

## Bekanntmachung.

Die beim städtischen Lehramt in den Monaten Juli, August und September 1893 verstorbenen und erneuerten Pächter, deren Pfandbescheine mit schwarzem Druck versehen sind und die Nummern 83421-97889 tragen, kommen Donnerstag, den 8. November 1894 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr, sowie an den folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr im Auktionszimmer des Lehramts zum Verkauf. Die zu verkaufenden Pächter enthalten: Gold- und Silberfachen, Juwelen, Uhren, Wäschengegenstände, Betten, Stiefeln etc.

Halle a. S., den 11. Oktober 1894.  
Der Stadt-Archivsch.

## Bekanntmachung.

Königliche Gewerbe-Inspektion für die Kreise Halle a. S., Saalkreis, Delitzsch und Wittenberg.

Hiermit bringe ich den Gewerbebetreibenden und gewerblichen Arbeitern zur Kenntnis, daß ich in allen des Arbeitsverhältnisses berührenden und in gewerbe-technischen Beziehung den Gemüthscheit, seien derselbe nicht auf einen Festtag fällt, in den Stunden von Vormittags 9-11 Uhr und Nachmittags 3-7 Uhr, sowie auch am Sonntag Vormittags außerhalb der Zeit des öffentlichen Gottesdienstes in meinem Amtszimmer zu Halle, Gewerstraße Nr. 2, zu sprechen bin. Im letzteren Falle ist vorherige Anmeldung erwünscht.

Der königliche Gewerbe-Inspektor.  
H. v. Harnisch.

Gelesen erschien:

Leitfaden zur Erlernung der landw. Buchführung von J. A. Deurtz, Halle a. S.

Inhalt: Durch die Lehranstalt für landw. u. Kaufm. Buchführung hierseits, Leipzigstr. 101/111 zu beziehen. Preis 1,00 Mk.

Herrn und Damen finden dortselbst als Schüler der Buchführung jederzeit gegen mäßiges Honorar Aufnahme.

## Inventar-Auktion.

Donnerstag, den 8. Novbr., von Vorm. 10 Uhr ab, soll wegen Aufgabe der Wirtschaft im Gute Nr. 6 zu Kattersaundorf bei Delitzsch (4363) sämtliches lebende und todt Inventar, als:

- 3 gute Pferde, 9 Kühe, neuntündend und langend, 4 Stutz Junghühner, ein 4-jähriger spanischer Junghoch, 2 neue 4-Räder-Wagen, ein Kastenwagen, ein Marktswagen, ein Rauchenwagen, ein Reimschiffchen, eine neue Winkelwalze, 2 neue große schneidige Holzmalzen, eine Schleihschleife, 2 eiserne Saefische Pflüge, ein Dreifachhar, ein Doppelpflug, 2 Fel, 2 Paar eiserne Egenen, ein Paar Saategenen, ein Wasser, eine Wähmaschine, eine Drillmaschine, Säufmaschine und Reinigungsmaschine, dergleichen mehr mittheilend gegen gleich baare Besahlung verkauft werden.

Der Besitzer.

**1000 000 Mark**  
so gut wie unübertrefflich (4390)  
**Institutsgeleider**  
à 3 1/2 - 3 3/4 0/10,  
ferner gleich sichere Kaffengeleider  
**2500 000 Mark**  
auf gute Bodenlasten über  
**50 foch**, Heinertrag zu **4 0/10**  
auf Acker auszuweisen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Baugeschäft, Halle a. S.

Die unbenutzten Eigenthümer der in der Zeit vom 1. April bis Ende Juni d. J. im Verwaltungsbereich der unterzeichneten Eisenbahn-Direktion sowie im Besitze der Salzbitter-Planenburger Eisenbahn gelegenen und hinterlegten, bisher nicht abgeforderten Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 9. December d. J. bei dem hiesigen Fundbüro, welche die Centralabtheilung zur Geltendmachung ihrer Rechte zu melden. Die bis zum genannten Tage nicht abgeforderten Gegenstände werden auf Grund des § 38 der Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands am 10., 11. u. 12. December d. J., von Nachmittags 1 Uhr ab in den Räumen des oben genannten Fundbüros verkauft werden.

(4379)  
Magdeburg, im Oktober 1894.  
Königliche Eisenbahn-Direktion.

**Bekanntmachung.**  
Nachdem am 12. November 1894, Mittags 12 Uhr, soll im Sitzungszimmer des Rathhauses hierseits die Jagd a) in den 226 ha = rund 880 Morgen enthaltenden städtischen Forsten umweit Weideland, Kreis GutsMuths, b) in der hiesigen GutsMuths verstaatlicht werden.

Die Jagd erstreckt sich auf 2950 ha = rund 11500 Morgen und wird in 8 Bezirken verpachtet. Ein Betrag von rund 160 ha ist freibändig verpachtet. Die Verpachtungsbedingungen können während der Geschäftsstunden im Zimmer Nr. 7 des Rathhauses eingesehen und gegen Erstattung der Schreibgebühren und des Portos bezogen werden.

Sangeshausen, den 16. Oktober 1894.  
Der Magistrat.  
Knobloch. (4378)

**Verdingung.**  
Die Lieferung von antiseptischen Muffenrohren für die Holzdruckwerke der Neubauine Zeig-Camburg und 73 Zonen, soll in einem Lose vergeben werden. Die Bedingungen liegen im Bureau der Bau-Abtheilung zu Camburg a. S. aus, können auch gegen Porto- und befallsfreie Einlieferung von 0,30 Mark in Baar von dort bezogen werden. Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung antiseptischer Muffenrohre für die Neubauine Zeig-Camburg“ bis zum 15. November d. J. S. Vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgen wird, an die vorbezeichnete Bau-Abtheilung Porto- und befallsfrei einzuliefern.

(4382)  
Zulassungsfrist 2 Wochen.  
Camburg, den 25. Oktober 1894.  
Neubau-Abtheilung.

**geläufige**  
**Doll** **Sprehen**  
Schreiben, Besen, Vertheilen d. anal. und franz. Sprache (bei Blei u. Ausbauer ohne Vertheiler) zu erreichen durch die in 43 Hatt. verwilligt. Original-Unterstützung, an der die Besondere Leinwand-Baugesellschaft. Probierprobe 1 M.

Langenscheidt's Verlagsbuchh., Berlin SW 46, Rathausstr. 11.  
Wir danken für die durch Kommando nachweislich, haben viele, die mir diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Kommando als Lehrer der Deutschen und Französischen gut bestanden.

**Wollblutpferde**  
coquet-vornehme Wagenpferde aus den Gestüthen der Grafen Szegony und Erdödy.  
2 Halben, schön Wägen, 170 cm, 7 Jahr, 1893.  
2 Hapen, 172 cm, 5 Jahr alt, Carrossiers.  
2 Dunkelbraune, 162 cm, 4 1/2 Jahr alt, Küder.  
Ferner: Halbblutpferde, Hannoveraner, 2 Braune, 180 cm, 5 1/2 Jahr alt, Carrossiers, sämtlich sehr nette, sichere Pferde, stehen zum Verkauf.

**Rittergut Köstritz**  
(Auktionsamt Leipzig-Gera).  
Oekonomisch R. Zersch.

**Gegen Rheumatismus,**  
Susten, Erhaltung z. empf. untere vorzilig. gerührt, rauch. Kapselchen à 1 M. 1, 150 per Stück.  
Gedr. Dangelwitz, Silberplan 2, (4255)  
Das größte wohlschmeckende Frühstücksgebäck, welches Brod liefert  
Karl Koch, Sternstraße 1.

**Conservativer Verein**  
für Halle a. S. und den Saalkreis.  
Dienstag, den 30. Oktober a. e., Abends 8 Uhr  
Kaisersäle, kleiner Saal  
**außerordentliche General-Versammlung.**  
Tagesordnung: 1. Die bevorstehende Landtagsersatzwahl.  
2. Statutenänderung.  
3. Vorstandsänderung.  
4. Vortrag des Landtagsabgeordneten Herrn Landes-Oekonomischer von Mendel-Steinfels: „Die Aufgaben des Parlaments in der vergangene und nächsten Session mit specieller Verührung der Handwerkerfrage“.

Um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder wird gebeten. (4351)

**Königl. Universitäts-Thierklinik,**  
Halle a. S., Wilhelmstraße 26.  
Nach gründlicher Reinigung der Stallungen können von jetzt ab während des ganzen Wintersemesters jederzeit im äußersten Krankheitsbedarfs chirurgischer und operativer Behandlung in obiger Klinik Aufnahme finden. Zur Konsultation können städtische Patienten täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Morgens von 8-10 Uhr dem hiesigen Affiliaten vorgelegt werden. Die klinischen Demonstrationen finden allwöchentlich Freitags von 10-11 Uhr statt und werden von dem Unterzeichneten abgehalten. (4319)  
Halle, im Oktober 1894.

**Prof. Dr. Pütz.**  
**Zur Herbstpflanzung:** (Cataloge gratis und franco)  
Birken. Hochstämme, prima Qualität.  
Aepfel. Gangbarste Sorten für Chausseen.  
Pflaumen. Plantagen u. Gartenanpflanzungen.  
Kirschen. Korngesunde, garantiert sortenechte Stämme.  
Formobst auf Zwergunterlage, in allen Gattungen, Pyramiden, Palmetten (Spalier), Cordon etc. regelrecht und exact geformt.  
Ziergehölze, Rosen, Georginen. (3851)  
Leitung von Anpflanzungen, Kostenausschläge, Zeichnungen werden auf Wunsch prompt ausgeführt. Rathschläge werden gern erteilt.

**R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i. Th.**  
Kaufen Sie Meiningen 1 Mark-Loose.

**Weibezahn's Hafermehl.**  
Bestes Kinderernährmittel. Liebertrifft alle ähnlichen Fabrikate an Feinheit, Wohlgeschmack und Güte. - Gebt. Weibezahn, Pfälzsch. - Metzelle u. renommirteste Fabrik in diesem Artikel.  
Halleberlin zu haben: **Wohlverlangt, findet hier**

**Salonpetroleum (vollständig geruchlos),**  
sowie Petroleum und Solaröl (nicht explosiv) in Ia. Qualität einschichtig in Kannen von 20 Lfd. pfundweise und leichtwie frei Haus, sowie in einzelnen Litern.  
G. R. Kegel jun.,  
Gr. Ulrichstraße 9, Lampengeschäft.

Neueste Muster in  
**Geraer Damen-Kleiderstoffen**  
bei Frau E. Schöbel, Südstraße 2, part. (4368)

**Spar- u. Vorschuss-Bank**  
zu Halle a. S., Rathausstrasse 4.  
Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u. drei- oder sechsmonat. Kündigung. - Check-Verkehr. An- und Verkauf von Werthpapieren. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.  
Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle betreffs Verlosung etc. von Werthpapieren.  
Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.  
Verkaufsstelle von Handbrieffen der Meiningen Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank, Hamburger Hypotheken-Bank, Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin, zum jeweiligen Berliner Tagescourse spezialfrei. (4400)

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Albrecht. Pfahl.





# Wollen Sie

Glas- und Porzellan-Waaren außerordentlich billig kaufen, so geben Sie an [414]

G. Apel Nachf. Leipzigerstrasse 5, gegenüber dem Stern Bruno Freytag

die treuen Umzug ausverkaufen.

## Meininger 1 Mark-Loose

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose 25 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen von der Verwaltung der Lotterie für die Kinderheilstätte zu Salzgungen in Meiningen.

sind in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlich Verkaufsstellen zu haben.

5000 Gewinne

50000 Mk.

## Pianino's

aus zehn verschiedenen renommierten Fabrikanten, empfiehlt in großartiger Auswahl zu äußerst soliden Preisen. [4388]  
H. Lüder's, Cde Ob. Schulstr. früher Pianofabrik, Zeitz.

Champignons täglich frisch bei Julius Bethge. [4220]

Rübenrüben, frisch, gut abgerichtet, hat während der Campagne frei Kömly Gröders v. ab Fabrik abgegeben [4312]  
Zuckerfabrik Schweinitz bei Gröders.

## Hajen-Treibjagden

Kauft Reiche, Bahnhofsstraße 17.

Gegründet 1865.



1 Goethestrasse 1 parterre und erste Etage.

## Walton's Patent-Linoleum

ältestes, anerkannt bestes deutsches Fabrikat, Parquet- u. Teppichartig gemustert, sowie glatt in 4 verschiedenen Fondfarben. Niederlage für Leipzig:

# Wilhelm Röper

(Inhaber Ado Hofmann).

Muster stehen zu Diensten. [3211]

## Automat. Massenfänger

für Mäuse... 4 Mark... fangen wochenlang ohne Hausaufsichtigung 20 bis 30 Stück in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung, stellen sich von selbst wieder.



Eclipse, Schwaben-falle der Welt. Faßt bis 1000 Stück Schwaben, Russen und Küchenfliegen in einer Nacht. Preis Stück 2 Mk. Radikale Ausrottung überall garantiert Tausende Anerkennungen. Bei Abnahme von 2 Stück 10%, von 6 Stück 15% Rabatt. Versandt gegen vorherige Goldsendung oder Nachnahme durch Felth's Neuheiten-Vertrieb Dresden-C., Pirnaische Str. 84. Filiale: Berlin C., Stralauer Str. 41.



**Special-Corset-Fabrik Bernhard Haeni,**  
Halle a. S., Schmeerstrasse No. 2.  
**Damen- u. Kindercorsets** von 75 Pfg. an.  
Corsets für Magenleidende. **Bequemlichkeits-Corsets.**  
Gesundheits-Corsets aus Dr. Jägers Kameelhaarstoff. **Gürtcorsets** für starke Damen mit festem oder dehnbarem Gürt. [4374]  
**Gestrickte Corsets und Nieder.**

**Gustav Uhlig,**  
Uhrmacher, untere Leipzigerstr., empfiehlt sein großes Lager goldener und silberner Herren- und Damenuhren. Mit jeder Uhr 2 Jahre Garantie. Reparaturen prompt, schnell u. billig. [4411]



## Tanzunterricht.

Den werthen Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe **Montag, den 29. und Dienstag, den 30. d. Mts.** im Saale des **Hotel „zum Kronprinz“** eröffnet wird. Das Nähere werden wir durch unseren Boten rechtzeitig zur Kenntnis bringen. Der **Privatunterricht für jüngere Mädchen** beginnt Mitte November. Weitere gute Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung **Blumenthalstrasse 5** oder **Bernburgerstrasse 9.**  
**E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

## Rhotert'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

zu Bad Sachsa am Südharz  
staatlich anerkannte und zur Ausstellung von Zeugnissen für den **einjährig-Freiwilligen Dienst** berechnigte **Rechnschule.** Ostern d. J. erhielten von 9 Schülern 8 das Zeugnis der Reife. Prospekt kostenfrei durch die Direktion. [3758]

Die **Buchdruckerei** der **„Halleschen Zeitung“** empfiehlt  
**Visiten-Karten**  
**Jagd-Karten**  
**Tanz-Karten**  
**Tisch-Karten**  
**Einladungs-Karten**  
**Verlobungs-Karten**  
in sauberster geschmackvollster Ausführung bei billigsten Preisen.

**Neu! Patent-Wecker** (die sichersten der Welt), welche so lange wecken, bis man dieselben abthut. [4411]  
**Beamten-Wecker,** durchaus zuverlässig, die neueste, beste Konstruktion, unter zweijähriger Garantie, 5 Mk.  
**Patent-Nickelwecker** von 3,50 an.  
**Gustav Uhlig,** Uhren- und Musikwerkhändler, untere Leipzigerstraße, Fernsprecher 339.

## Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald, Bathhausstr. 6,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterarbeiten zu billigen Preisen. Durch Erfahrung hoher Lebensmitel und nur eigene Fertigung bietet ich dem geehrten Publikum in meinen bedeutend vergrößerten Arbeits- und Lageräumen nur gute selbstgefertigte Möbel, sowie permanent aufgelegte compl. Zimmereinrichtungen unter jeder gewinnlichsten Garantie zu den denkbar billigsten Preisen. [4396]  
**Fein Laden, nur Bathhausstraße 6. Bernh. Grunwald, Tischlermeister.**

## Feine Parfümerien und Toiletteseifen.

Große Auswahl und dabei äußerst preiswerth, deshalb vortheilhafteste Bezugswaare. [4396]  
**Große Meißnerstr. 9. F. A. Patz, neben Restaurant Mars la Tour.**



**Junker & Ruh-Öfen**  
die beliebtesten Dauerbrenner mit mica-Fenstern und Wärme-Circulation, auf's Feinste regulierbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat, in den verschiedensten Größen u. Formen, auch das Neueste in Mantelöfen mit Dauerbrand bei  
**Junker & Ruh, Eisengießerei in Karlsruhe, Baden.**  
Grosse Kohlenersparnis. Einfache und sichere Regulierung, Sichtbares und deshalb mühelos zu überwachendes Feuer, Fußbodenwärme. Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen ausserer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit.  
Ueber 50.000 Stück im Gebrauch  
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.  
Fabrik-Niederlage: [38065]  
**Christian Glaser, Halle a. S.**  
Gr. Klausstr. 24 u. Kl. Klausstr. 9.

Absatz: 15.000 Stück.  
**Excelsior-Mühle** (Scheiben aus Hartguss) zum Schrotten von Futter-Produkten, als Gerste, Roggen, Hafer, Mais, Dinkel, Weizen, Linsen, Weizen, Lupinen, Ost- und Erdnusskörnern, auch als Meische- und Grützmahl-Mühle für Brenneren etc., sowie in Herstellung v. feinsten, direkt zum Verbacken geeigneten Mehlens.  
**Excelsior-Doppelmühle** D. R. P. München 1893; grosse silberne Drehmühle.  
**FRIED. KRUPP GRUSONWERK** Magdeburg-Buckau. - 112 Prämien. - Ausführliche Kataloge kostenfrei.  
Vertreter: **A. R. Gorzias, Salica, S.**

## Grand Hotel Bode

Hotel allerersten Ranges.  
**Bier-Restaurant.** Elektr. Licht. Central-Heizung.  
**Feinste Küche. Echte Biere.**  
Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc. halten unsere dazu geeigneten  
**prachtvollen Säle**  
mit direkt daranstossenden Nebenräumen bestens empfohlen. Hochachtungsvoll  
4017 **A. Bode & Hohlbein.**

## Louis Böker, Specialgeschäft

in Ausstattungen für Private und Hotels aus Porzellan, Glas- und Steingut  
**Billigste Bezugsquelle für Tafelservices.**  
Ca. 120 Muster vorrätig. [3895]

Ausschuss-Porzellan zu concurrenzlosen Preisen.

Für den Inhabertheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Rotationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße.